Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 504

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 27.

(20v) Gründung des Klosters Ettal 1330. – Feldzug der Heiden gegen die Christenheit in Ungarn bis Wien 1240.
(21r) Feldzug der Heiden gegen die Christenheit in Russland und Polen 1341. – Überschwemmungskatastrophe bei Miltenberg am Main 1342.
(21v) Eroberung der Leuchtenburg bei Kaltern 1341. – Weihe der Kapelle auf Eppan 1131.
(22r) Bergsturz der „Russen“ zu Bozen 1341. – Weihe des Klosters Au bei Bozen 1177.
(22v) Gründung des Klosters Au. – Weihe der Kirche von Lengmoos 1225.
(23r–24v) Krieg zwischen Lucca, Florenz und Pisa 1341.
(24v–26v) 1. Kreuzzug 1095.
(27r) Vertreibung Johanns, Herzog von Kärnten und Graf von Tirol, aus Tirol.
(27v–28r) Heirat des Sohnes des Kaisers mit der Gräfin von Tirol.
(28v) Belehnung der beiden mit Tirol und Kärnten durch Kaiser Ludwig 1341/42.
(29r–v) Erdbeben mit großen Schäden in Villach.
(29v–30r) Schäden des Erdbebens in Bozen 1348.
(30r–v) Nachrichten über tödlichen Blutregen in Persien.
(30v) Ermordung Herzog Konrads von Teck 1352.
(31r) Gewitter im Februar 1358. – Kältekatastrophe im Winter 1364.
(31v) Gewitter nach Allerseelen 1364. – „Böse Luft“ und Seuche 1366.
Nachtrag (31v–32r) Brand von Bozen 1443. – Erfindung des „Büchsenschießens“ 1380. – Tod Herzog Rudolfs von Österreich 1365. – Erfindung des Buchdruckes 1440.
(32v–55v) leer.
Parallelüberlieferung: Bozen, Benediktinerstift Muri-Gries, Cod. 8a; Bozen, Privatarchiv Toggenburg, o. Sign. (Sammelhandschrift); Bozen, Privatarchiv Hepperger, Cod. 58R; Innsbruck, TLA, Cod. 54 (Sammelhandschrift) und Cod. 173; Innsbruck, TLMF, Cod. Dip. 612. Abschrift in einer Sammelhandschrift 16. Jh. des Wolkensteinarchivs Trostburg, heute verschollen (im Wolkensteinarchiv im Südtiroler Landesarchiv nicht vorhanden).
Zur Verfasserfrage s. Riedmann 27, Anm. 15 (Riedmann schlägt als Autor einen städtischen Bozner „Finanzbeamten“ vor; nach Loose möglicherweise Conradus scriptor de Wangergasse); Mahlknecht, 1. Teil, 643 (möglicherweise Heinrich, Abt des Klosters in der Au); Außerer 386; Masser-Vuketich 19–20 („Engeln purger zu Boczen“).
Zur Entstehungszeit s. Riedmann 12; Mahlknecht, 1. Teil, 644; Masser-Vuketich 17–18.

U. S.

Cod. 503: jetzt Neustift (s. Anhang I)

Cod. 504

SERMONES. DE DECEM PRAECEPTIS

II $\overline{2}$ E 4 S. 2. Stams. Perg. 142 Bl. 210 × 150. Raum Diözese Augsburg, 14. Jh.

B: Zwei Teile: I (I–21), II (22–141). Trotz ähnlicher Pergamentqualität und inhaltlichen Zusammenhangs (Sermonesreihe, Antonius Azaro de Parma) vermutlich urspr. zwei getrennte Teile. In beiden Teilen am Beginn eines Sermo parallel zu allen vier Blatträndern nicht näher bestimmbare, genaue Datumsangaben von einer anderen, vermutlich gleichzeitigen Hand; die Angaben, die weder zeitlich geordnet

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 504

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 28.

sind noch zur jeweiligen Festtagsbezeichnung des darauffolgenden Sermo passen, beziehen sich auf gewisse Tage in den Jahren 1331–1333.

E: Schmuckloser gotischer Einband: rot gefärbtes Schafsleder über Holz, Raum Diözese Augsburg, 14. Jh.
Am VD Spuren eines Titelschildchens. Spuren zweier Langriemenschließbänder. Rücken: drei Doppelbünde, später, wie in Stams üblich, mit weißem Schweinsleder überzogen, unten schwarze Stamser Signatur *G 9*. Kapitale mit Spagat umstochen. Spiegel des VD und HD jeweils ein Papierblatt: am VD mit aufgemaltem, rot-blau umrandetem Schenkungsvermerk und Signaturen (s. bei G), Spiegel des HD Fragment einer Abrechnung.

G: Hs. aus dem Umfeld der Diözese Augsburg stammend (s. Fragment einer Abrechnung, HD, Spiegel). 1386 als Schenkung des Pfarrers Ludovicus de Ramung aus Ulten (s. Schenkungsvermerk, VD, Spiegel und Bleistiftvermerk Bl. 1r) in das Kloster Stams gelangt. Andere von ihm an Stams geschenkte Hss. in der ULBT z. B. Cod. 113, 114, 272, 310, 355, 472 und 525. Zu seinen Bücherschenkungen vgl. W. Lebersorg, Chronik des Klosters Stams (*Tiroler Geschichtsquellen* 42). Innsbruck 2000, 152, 176. Bl. 1r Bleistifteintragung Anton Roschmanns *Commentarius sacer*. Gleichlautende Eintragung im Stamser Katalog Cod. 1001 ULBT unter Signatur G 9 sowie in Anton Roschmanns „Katalog der vorzüglicheren Manuscripten im Kloster Stams“ (ULBT, Cod. 1001, Anhang). 1808 anlässlich der Aufhebung des Klosters Stams der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT *II* [...].

L: Wilhelm II 110. – Schneyer 1, 623.

I (I, 1–21[22])

B: Eher dickes, löchriges und v. a. zum Rand hin verschmutztes Pergament. Spuren von Nähten. Lagen: $(VII–3)^{10(11)} + (VI–1)^{21(22)}$. Das erste Blatt der ersten Lage ungezählt. Ein Pergamentdoppelblatt um die erste Lage geschlagen, eine Hälfte davon unter dem heutigen Spiegel des VD aufgeklebt (s. bei E), das Gegenblatt herausgeschnitten (ohne Textverlust). Falz zw. erster und zweiter Lage. Gegenblätter zu Bl. I, 7, 10 und 21 herausgeschnitten (ohne Textverlust). Zeitgenössische Foliierung in römischen Zahlen.

S: Schriftraum 160 × 115. Zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, zu je 35 Zeilen auf Tintenlinierung. Zirkelstiche. Textualis 14. Jh. Schriftbild eng. Selten Anmerkungen zum Inhalt, vereinzelt auch Nachträge und Korrekturen von der Hand des Schreibers und einer gleichzeitigen Hand am Rand.

A: Rote Überschriften (Festbezeichnungen), Unter- und Durchstreichungen, dreieckförmige Paragraphenzeichen und Auszeichnungsstriche. Zu Beginn eines Sermo jeweils zwei- bis vierzeilige rote Lombarden, bisweilen mit Punktverdickung. Vereinzelt rote (Bl. 8vb blaue) Fleuronnéeinitialen mit flüchtig gezeichnetem Füllmotiv (Froschlaich) und Besatz sowie Ausläufern in dunkler Tinte.

1 (VD, Spiegel) SCHENKUNGSVERMERK, aufgemalt. Geschenk an das Kloster Stams durch Pfarrer Ludovicus de Ramung aus Ulten (s. bei G). Darüber alte Signaturen der ULBT.
Iste liber datus est monasterio sancti Iohannis in Stams a domino Ludwico de Rammung plebano in Ulten pro meoriali (recte: memoriali) *salutis anime sue annuali anniversario.*

2 (Ir) AUFLISTUNG DER EINZELNEN BÜCHER DES ALTEN UND NEUEN TESTAMENTS vielleicht von der Hand des Schreibers (Federproben?) sowie Bleistiftnotiz von anderer Hand: *Anno 1386*, die Schenkung (s. Nr. 1) betreffend.
(Iv) leer.

3 (1ra–20vb bzw. 22ra–118ra) ‹ANTONIUS AZARO DE PARMA›: Sermones quadragesimales (Drucke: HC 1280, GW 2248. Paris 1515. – Kaeppeli Nr. 264. Schneyer 1, 290ff. und 307–313. Schneyer, Wegweiser 117). Kompilation von Fastenpredigten, Sermones de tempore et de quadragesima (= Schneyer 1, 290–300, Ser. 1, nach der Hs. München, BSB, Clm 2774) bzw. den Sermones quadragesimales (= Schneyer 1, 307–313, Ser. 1, variantes, nach der Hs. Uppsala, UB, C 347, 16v–147r) des Antonius Azaro de Parma ent-

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 504

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 29.

nommen. Nur tw. mit Schneyer übereinstimmend. Zahlreiche Sermones bei Schneyer nicht angeführt, jedoch unter den Sermones des Antonius Azaro de Parma überliefert.

Ab Bl. 20vb keine Titelangaben mehr, lediglich am Rand Angaben der Festbezeichnungen für den Rubrikator.

(1ra) Dnca 1. in Quadrages. (Schneyer Nr. 236). Expl.: ... *superhabundans et congregatis omnibus partibus suis ascendit in quinquagenarium.*

(3va) Dnca 2. in Quadrages. (Nr. 37). Inc.: *Egressus Ihesus etc. Mc. V* (recte: 15,21). *In ecclesia dicitur quid est tempus perdendi et tempus acquirendi. XL^{a} est tempus perdendi eciam acquirendi scilicet tempus perdendi scilicet amiciciam diaboli et acquirendi amiciciam cum Deo ...* – Expl.: ... *qui per demones fecit ad se homogenem, ligatum duci ad se etc.*

Inc. vgl. Innsbruck, ULBT, Cod. 443, 52vb.

(5vb) Dnca 3. in Quadrages. Inc.: *Erat Ihesus eiciens demonium etc. Lu. XI* (14). *Duo grossa corpora non possunt simul stare in eodem loco et quia dyabolus est magnus per superbiam ...* – Expl.: ... *vel alicui turpi vicio dedita quia pueri ad filiam facile inclinantur. Exemplum de Alexandro.*

Bei Schneyer nicht angeführt, jedoch unter den Sermones des Antonius Azaro de Parma überliefert: z. B. Uppsala, UB, C 268, 23r.

(8vb) Dnca 4. in Quadrages. (Nr. 272). Expl.: ... *ut dignemur spiritualiter hoc pane verbi et gracie et in celo pane glorie pascere.*

(11rb) Dnca 1. in passione dni (Nr. 284). Expl.: ... *et tamquam vexillum et signum honorabile christianorum ubique deferretur.*

(14rb) Dnca 2. in passione dni (Nr. 294).

(16ra) In parasceve. Inc.: *Egressus Ihesus cum discipulis suis trans torrentem Cedron. Io.* (18,1). *Passio domini a 4^{or} ewangelistis descripta est et ideo 4^{or} diebus legitur ut quod omnes IIII^{or} ...* – Expl.: ... *remansit ad monumentum ut videret qualiter possent corpus domini cum aromatibus ungere. Hec est hystoria passionis Christi etc.*

Bei Schneyer nicht angeführt, jedoch unter den Sermones des Antonius Azaro de Parma überliefert: Salzburg, UB, M III 35, 67rb (Inc. leicht abweichend). Inc. wie Augsburg, UB, Cod. II 1 2° 140, 127va.

(20vb) im Anhang Nota zur Passion.

Inc.: *Nota quod dominus in passione sua dat nobis plura documenta. Primum est ut sibi gracias agamus de hiis que pro nobis sustinet ...* – Expl.: ... *adde exemplum de Iudeo iacentem in templo Appollinis et cruce signato etc.*

II (22[23]–141[142])

B: Eher dickes, löchriges und v. a. zum Rand hin verschmutztes Pergament; Spuren von Nähten. Lagen: $12.V^{140(141)} + (II–1–2)^{141(142)}$. Ein Pergamentdoppelblatt um die letzte Lage geschlagen, eine Hälfte davon unter dem Spiegel des HD aufgeklebt, Gegenblatt herausgeschnitten (ohne Textverlust). Falz zw. vorletzter und letzter Lage. Gegenblatt zu Bl. 141 sowie inneres Doppelblatt der letzten Binio herausgeschnitten (ohne Textverlust). Ab Bl. 22r Zählung des ersten Teils der Hs. von neuzeitlicher Hand fortgeführt in arabischen Ziffern. Bl. 119 doppelt gezählt. Am Lagenende Kustoden in römischen Zahlen, beginnend mit *I^{us}* Bl. 31v.

S: Schriftraum 160 × 115. Zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, zu 27–30 Zeilen auf Tintenlinierung. Zirkelstiche. Textualis 14. Jh.: Duktus breit. Bl. 93r/v Federwechsel. Am Rand bisweilen Anmerkungen zum Inhalt, vereinzelt auch Nachträge und Korrekturen sowie Kapiteleinteilung in römischen Zahlen von der Hand des Schreibers und mehreren gleichzeitigen Händen. Innerhalb des Textes oder am Rand Angabe der jeweiligen Festbezeichnung für den Rubrikator meist von der Hand des Schreibers.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 504

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 30.

A: Rot-braune Überschrift (Bl. 133ra), rote Unter- und Durchstreichungen, dreieckförmige Paragraphenzeichen und Auszeichnungsstriche. Zu Beginn eines Sermo jeweils zwei- bis vierzeilige rote Lombarden, bisweilen mit Punktverdickung. Bl. 136rb am Besatz mit Froschlaichmotiv sowie feinen Ausläufern flüchtig verziert. Bl. 118va fünfzeilige rot-braune Initiale C: Buchstabenkörper treppenförmig und gebuchtet ausgespart, rot rechteckig eingefasst; im Binnenfeld Spirale mit Ährenmotivik ringsum (rote und braune Tinte), Besatz flüchtig mit Ähren verziert (rot). Bl. 22ra–132va Aussparungen für nicht ausgeführte Überschriften.

4 (22ra–118ra) Fortsetzung der vorausgehenden Sermonesreihe.

(22ra) Fer. 4. post Quinquages. (Nr. 229). Expl.: ... *mox ad aliud trahit ut dicit Gregorius et quia propter moram maiorem penam recipit.*

(24va) Fer. 5. post Quinquages. Inc.: *Cum introisset Ihesus in Capharnaum accessit ad eum centurio. Mt. VI* (recte: 8,5). *Hoc ewangelium expositum est dominica secunda post octavam epyphanye ubi agitur de leproso ...* – Expl.: ... *misericordiam ad quam modo tempus determinatur ne tot mala incurramus et tot bonis privemur.*

Bei Schneyer nicht angeführt, jedoch unter den Sermones des Antonius Azaro de Parma überliefert: z. B. Tübingen, UB, Mc 118, 20va. Inc. vgl. auch Frankfurt, StUB, Ms. praed. 109, 2v.

Vgl. auch Iacobus Parmensis: Sermones quadragesimales (Zumkeller Nr. 432).

(25va) Fer. 6. post Quinquages. (Nr. 231). (28va) Sabb. post Quinquages. (Nr. 28). Inc.: *Cum esset sero die illa etc. Mc. 6* (47). *In hoc ewangelio agitur de Christi benignitate qui amicos suos id est in penitencia viventes in periculis in tribulationibus visitat ...* – Expl.: ... *et tamen sunt pauci qui modo predicto tangant eum. Ipse ad hoc nos inducat qui solus potest sanare.*

Inc. wie Basel, UB, B VIII 25, 86vb.

(30rb) Sabb. de BMV post Quinquages. (Nr. 233). (31ra) Fer. 2. post dncam 1. in Quadrages. (Nr. 239).

(34ra) Fer. 3. post dncam 1. in Quadrages. (Nr. 240). Inc.: *Cum introisset Ihesus Ierosolimam etc. Mt. 13* (recte: 21,10). *Quia tempus XL^e est tempus quo instandum est ...* – Expl.: ... *ibi docebat eos de regno Dei id est de hiis que ducunt ad regnum Dei sicut de penitencia et elemosyna.*

(36va) Fer. 4. post dncam 1. in Quadrages. (Nr. 241). Expl.: ... *sicut mater Christi quia Christus clemens ut matres horrebunt promovebit et exaltabit.* (39ra) Fer. 5. post dncam 1. in Quadrages. (Nr. 242). Inc.: *Dicebat Ihesus ad eos qui crediderunt ei Iudeos etc. Iohannes VIII* (31). *Quia valde periculosum est omni tempore in peccato vivere sed precipue tempore XL^me quo homo debet servire Deo ...*

Inc. wie Basel, UB, B VIII 25, 98ra; Tübingen, UB, Mc 118, 26ra.

(41ra) Fer. 6. post dncam 1. in Quadrages. (Nr. 243). (43rb) Sabb. post dncam 1. in Quadrages. (Nr. 244). (44vb) Sabb. de BMV post dncam 1. in Quadrages. (Nr. 245). (45va) Fer. 2. post dncam 2. in Quadrages. (Nr. 249). (47vb) Fer. 3. post dncam 2. in Quadrages. (Nr. 250). (50rb) Fer. 4. post dncam 2. in Quadrages. (Nr. 251). (52vb) Fer. 5. post dncam 2. in Quadrages. (Nr. 252). (54vb) Fer. 6. post dncam 2. in Quadrages. (Nr. 253). Expl.: ... *Sicut eciam hodie qui sunt diciores et potenciores omnibus aliis sunt deteriores.*

(56vb) Sabb. post dncam 2. in Quadrages. (ähnlich Nr. 43). Inc.: *Homo quidam habuit duos filios. Lu. XV* (11). *Omnis predicacio que fit in XL^a tendit ad duo, scilicet ut peccatores terreantur et sic a peccato recedant et ad penitenciam currant et ut penitentes de divina misericordia consolentur et hec duo facit magnifice ...* – Expl.: ... *caritatem quod est signum desponsacionis sue dat calciamenta in pedes id est virtutes affectuum.*

Sermo unter den Sermones des Antonius Azaro de Parma überliefert: z. B. Basel, UB, B VIII 25, 118rb; Tübingen, UB, Mc 118, 33ra (Expl. abweichend).

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 504

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 31.

(57vb) Sabb. post dncam 2. in Quadrages. (ähnlich Nr. 43). Inc.: *Homo quidam habuit duos filios. Lu. 15* (11). *Predicacio que fit in XL^a^ tendit ad hoc Ista duo, scilicet ut peccatores terreantur et sic a peccato recedant et ad penitenciam currant et ut penitentes consolentur de divina misericordia et sic ipsam diligant* ... – Expl.: ... *et dimittat et de donis fratris sui gaudeat.*
Sermo unter den Sermones des Antonius Azaro de Parma überliefert: z. B. Basel, UB, B VIII 25, 118rb; Tübingen, UB, Mc 118, 33ra.
(60vb) Sabb. de BMV post dncam 2. in Quadrages. (Nr. 255). (61vb) Fer. 2. post dncam 3. in Quadrages. (Nr. 260). Expl.: ... *statum et periculum in quo est et accipiat peractum penitencie remedium.* (63va) Fer. 3. post dncam 3. in Quadrages. (Nr. 261). Inc.: *Respiciens Ihesus in discipulos suos et dixit Si peccaverit in te frater tuus etc. Mt. 18* (15). *Tempus presens scilicet XL^me^ habet triplicem nobilitatem, quia* [dicitur] *tempus sanctificacionis et est institutum ut homines* ... – Expl.: ... *sed illi omnino et vere qui proximo sine Deo promissam non servat etc.*
(65va) Fer. 4. post dncam 3. in Quadrages. (Nr. 48). Expl.: ... *dignus efficitur visione et fruccione Dei. Mt.* (5,8) *Beati mundo corde quoniam ipsi Deum videbunt etc.* (68va) Fer. 5. post dncam 3. in Quadrages. (Nr. 263). (70vb) Fer. 6. post dncam 3. in Quadrages. (Nr. 264). Inc.: *Venit Ihesus in civitatem Samarie que dicitur Sychar iuxta predium quod dedit Iacob filio suo etc. Io. 4* (5). *Quia tempus XL^me^ est institutum ad referendam* (recte wohl: refrenandam) *sitim mundane et carnalis concupiscencie que non potest exstingwi a nobis* ... – Expl.: ... *sicut cecus in peccato diligens suam dampnacionem et contempnens suam salvacionem etc.*
(74rb) Sabb. post dncam 3. in Quadrages. (Nr. 265). Inc.: *Perrexit Ihesus in montem Oliveti et diluculo iterum venit in templum etc. Io. 8* (1–2). *Quia tempore XL^me^ peccatores Deo reconciliantur per penitenciam, idcirco ostenditur in ewangelio hodierno quam copiosa sit apud dominum misericordia* ... – Expl.: ... *indulgenciam percipere et eternam gloriam mereamur quod nobis prestet Deus Amen.*
(77va) Fer. 2. post dncam 4. in Quadrages. (nur Prothema wie Nr. 273). Inc.: *Prope erat pasca Iudeorum et ascendit Deus Iherosolymam etc. Io. 2* (13). *Licet omni tempore servanda sit munditia anime tamen tempus XL^me^ specialiter est institutum ad purgationem et mundationem anime* ... – Expl.: ... *est nobis necessitas probitatis cum omnia agamus coram oculis cuncta tuentibus etc.*
Bei Schneyer nicht angeführt, jedoch unter den Sermones des Antonius Azaro de Parma überliefert: z. B. Basel, UB, B VIII 25, 154ra und B VIII 20, 96rb (Schneyer 6, 557, Nr. 31, Sermones OP; Expl. abweichend); Würzburg, UB, M.ch.f. 152, 433v.
(80ra) Fer. 3. post dncam 4. in Quadrages. (Nr. 274). Inc.: *Iam die festo mediate* (recte: mediante) *ascendit Ihesus in templum et docebat etc. Io. 7* (14). *Quia tempus XL^e^ est tempus multe devocionis et sanctitatis magne, idcirco frequencius predicatur in isto tempore* ... – Expl.: ... *conversi sunt et ideo bene dicitur Beati qui audiunt verbum Dei etc.*
Inc. wie Basel, UB, B VIII 25, 154rb; Salzburg, UB, M III 35, 51rb; Uppsala, UB, C 268, 166r.
(83ra) Fer. 4. post dncam 4. in Quadrages. (Nr. 275). Expl.: ... *ut collirio penitencie iniungat oculos mentis et lumen gracie recipiet etc.* (85va) Fer. 5. post dncam 4. in Quadrages. (Nr. 276). Expl.: ... *et reddidit matri sue. Et quia hoc ewangelium legitur in dominica XVI post trinitatem dic hystoriam prout ibi habetur.* (85va) Fer. 6. post dncam 4. in Quadrages. (Nr. 277). Expl.: ... *ut sic inveniantur digni pervenire ad gloriam Dei ad quam nos perducat etc.* (89rb) Sabb. post dncam 4. in Quadrages. (Nr. 59). Expl.: ... *ex voluntate sua processet* (!) *propter quod magis debemus accendi ad amorem suum etc.* (91rb) Fer. 2. post dncam 1. in passione dni (Nr. 61). Expl.: ... *donec introducam illum ad plenam et sempi-*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 504

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 32.

ternam visionem maiestatis divine. (94ra) Fer. 3. post dncam 1. in passione dni (Nr. 62). Inc.: *Ambulabat Ihesus in Galyleam. Io. 7* (1). *Licet omni tempore vitanda sit inanis gloria quam homo consuevit habere ex bonis operibus que homo facit tamen multo magis vitanda est tempore XL^me^ ...* – Expl.: *... sapiencie tradita et certa de adipiscendo regnum celorum ab ewangelistis descripta rogemus.*
Inc. wie Basel, UB, B VIII 20, 128vb (Schneyer 6, 558, Nr. 40, Sermones OP) und Basel, UB, B VIII 25, 154ra, 161ra u. ö.
(96rb) Fer. 4. post dncam 1. in passione dni (Nr. 63). Expl.: *... et pro Christi perfecta caritas. Io.* (1. Ioh. 4,16) *Qui manet in caritate, in Deo manet etc.* (98vb) Fer. 5. post dncam 1. in passione dni (Nr. 288). Inc.: *Rogabat dominum Ihesum quidam phariseus ut manducaret cum illo. Luc. 7* (36). *Beata mater ecclesia in tota illa XL^ma^ tam in divinis officiis quam in predicacionibus ostendit filiis suis auctoritate scripturarum quam sancta ...*
(101vb) Fer. 6. post dncam 1. in passione dni (nur Prothema wie Nr. 289). Inc.: *Collegerunt principes et pharisaei concilium et dixerunt Quid facimus quia hic homo multa signa facit etc. Io. XI* (47). *Quia sumus in hac XL^a^ in abstinenciis in ieiuniis et in aliis afflictionibus sancte penitencie idcirco ut illud quod usque modo portavimus ...* – Expl.: *... sed usque ad mortem viriliter resistentum* (!).
Bei Schneyer nicht angeführt, jedoch unter den Sermones des Antonius Azaro de Parma überliefert: z. B. Basel, UB, B VIII 25, 166va; Salzburg, UB, M III 35, 60ra.
(105rb) Sabb. post dncam 1. in passione dni (nur Prothema wie Nr. 290). Inc.: *Sublevatis oculis in celum Ihesus dixit Pater clarifica filium tuum etc. Io. XVII* (corr. aus: *V°*) (1). *Hoc ewangelium legitur hac die secundum ordinem Predicatorum. Apud seculares vero dicebat Iesus ad eos qui crediderunt ... apparicionis sue predicacionis aut disputacionis ...* – Expl.: *... iustus id est cum penitencia associatus eternam beatitudinem in eternam possessurus etc.*
Bei Schneyer nicht angeführt, jedoch unter den Sermones des Antonius Azaro de Parma überliefert: z. B. Basel, UB, B VIII 25, 169rb; Uppsala, UB, C 268, 180v.
(107rb) Fer. 2. post dncam 2. in passione dni (Nr. 69). Expl.: *... ipse se abscondit cedens furori impiorum exivit de templo etc.* (112va) Fer. 5. in coena dni (Nr. 70). Expl.: *... plena sacietas. Psalmo* (16,15) *Saciabor cum apperuit et etc.* (115vb) Fer. 5. in coena dni (Nr. 301).
S. a. Schneyer 8, 614, Nr. 49, zu München, BSB, Clm 6005.
(118rb) nur Rahmung des Schriftraums und Linierung.

5 (118va–132vb) Sermones und Nota.
(118va) ‹Bonaventura›: Sermo de sanctissimo Corpore Christi (Ed.: Bonaventura, Ed. Quaracchi V [1891], 554–566. – Schneyer 1, 626, Nr. 477. Glorieux Nr. 305t. Distelbrink Nr. 56,4).
(130ra) Sermo. Inc.: *Gaudebunt campi et omnia que in eis sunt* (Ps. 95,12). *Si vero de beata virgine thema erit Veniat dilectus meus in hortum suum ut commedat etc.* (Cant. 5,1). *Ex quo campi et que in eis sunt gaudebunt id est gaudium et dileccionem dant et prestant ...* – Expl.: *... et raptum ducit ita quod dicat Domine bonum est nos hic esse. Hec requies mea etc.*
(132va) Nota. Inc.: *Nota de triplici tempore in quo vel in quibus homo potest considerare salutem anime sue. Primum tempus est preteritum, secundum presens, tercium tempus est futurum ...* – Expl.: *... Mt.* (25,41) *Ite benedicti in ignem etc. Tercium benediccio larga. Ibidem Venite benedicti patris mei* (Matth. 25,34).

6 (133ra–141vb) De decem praeceptis. Unvollständig, bricht mit dem Siebten Gebot ab.
(133ra) Inc.: *Decem precepta domini tanto sunt devocius attendenda quantoque sunt diligencius opere adimplenda. Quia quanto maior est qui ea precepit observare, tanto potencior est indicare destriccius eorundem transgressorem ...* – Expl. mut.: *... ad oculum servi qui furantur scilicet illa que per negligenciam obmittuntur* [

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 504

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 33.

Parallelüberlieferung (?): Augsburg, Staats- und Stadtbibl., 4° Cod. 207, 2va („De decem praeceptis secundum Augustinum“).

7 (HD, Spiegel) FRAGMENT EINER ABRECHNUNG FÜR UNBESTIMMTE AUSGABEN im Umfeld der Diözese Augsburg, bisweilen mit Zeitangaben. Beidseitig beschriebenes Papierblatt, 210 × 150, am linken Rand oben und unten vom Einschlag des weißen Rückens verdeckt. Erhaltener Schriftraum ca. 210 × 128, von Tintenlinien gerahmt (nur linke Rahmung erhalten), rechter Blattrand beschnitten. Textualis 14. Jh.
Jede verzeichnete Schenkung beginnend mit *Item dedi* ... Erwähnt sind u. a. Orte wie Schongau, Kühbach, Lau(g)ingen (Schwaben, Diözese Augsburg). Art bzw. Gegenstand der Schenkung nicht ermittelbar.
Inc. mut.:] *X solidos denarios dem Winter* (?) *unde X solidos denarios d*[...] *denarios der Burmiderin* ... – Expl. mut.: ... *XXII solidos denarios Gordiani epi*[scopi ...] *1 libram denariorum unde dem* [

D. M.

Cod. 505

HABICHTBUCH

II $\overline{2}$ E 5 S. 2. Wappenturm. Pap. III, 60, VII* Bl. 200 × 150. Tirol (?) und Italien, 17. Jh.

B: Zwei Teile: I (I–III, 1–24), II (25–60, I*–VII*).

E: Zeitgenössischer Gebrauchseinband: Pergament über Pappe, Innsbruck (?), 17. Jh.
Am VD oben durchgestrichene Signatur *N° 2*. Am Rücken oben Aufschrift *Habich 2i. & W*, unten schwarze Signatur der Wappenturmbibl. *N e 30*. Am Spiegel des VD Signaturen. Spiegel des HD leer.

G: Im Besitz der Wappenturmbibl., Signatur am Buchrücken *N e 30*. Signatur *N° 2* nicht zuordenbar. 1745 der neu gegründeten ULBT übergeben, damit zum Urbestand gehörend. Am Spiegel des VD alte Signaturen der ULBT *II 4 G 10* (radiert), *496* (durchgestrichen).

I (I–III, 1–24)

B: Zu Beginn eine leere Lage (Bl. I–III). Blattreklamanten.

S: Schriftraum 150/160 × 98, seitlich von Blindlinien gerahmt, zu 23–25 (Bl. 1r 28) Zeilen. Kurrentschrift, die vereinzelten lateinischen Wörter in Antiquakursive 17. Jh.

(Ir–IIIv) leer.

1 (1r–24v) Tit.: *Ain Buch vndt Discurs von vnterschiedtlichen Kranckheiten so dem habich vndt häbichel oft zusteht vndt wie man solhe kranckheiten erkennen vndt wie ihnen geholffen wirden soll.*
(1r–4r) Einleitung.
(4r–23v) Kapitel 1–40.
(23v–24v) Register.

II (25–60, VII*)

B: Am Ende eine leere Lage (Bl. 60, I*–VII*). Blattreklamanten.

S: Schriftraum 150 × 110, seitlich von Blindlinien gerahmt, zu 19–22 Zeilen. Antiquakursive 17. Jh.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 504

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=9428

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:
OLIVER - Online manuscript description (HMML)

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition